

## Vorsicht: hochdosierte XTC's

August 2019

Name	<b>Spiderman / Superman</b>
Gewicht	351.9 mg
Länge x Breite	9.1 x 9.8 mm
Dicke	6.3 mm
Bruchrille	nein
Farbe	rosa
Inhaltsstoffe	<b>MDMA 171.6 mg, MDA 0.81 mg</b>
Getestet in	Zürich (mobil), August 2019



### Risikoeinschätzung

Über 120mg MDMA\*HCl können zu viel sein. Nebenwirkungen wie „Kiefernahlen“, Augen- und Nervenzucken bis hin zu Krampfanfällen können auftreten. Bei Überdosierungen steigt die Körpertemperatur stärker an, und es können Halluzinationen auftreten. An Folgetagen, nach der Einnahme solch hoher Dosen MDMA, treten vermehrt Depressionen, Konzentrationsschwächen, Schlafstörungen und Appetitlosigkeit auf. Die regelmässige Einnahme grosser Mengen MDMA ist neurotoxisch und vergrössert die Wahrscheinlichkeit irreparabler Hirnschäden.

### Info zu MDMA

**Allgemeine Infos:** MDMA (3,4-Methylenedioxyamphetamin) ist ein synthetisches Amphetaminderivat.

Erscheinungsformen: vor allem Pillen, seltener in Pulver- oder kristalliner Form oder in Kapseln abgefüllt.

Konsumformen: MDMA wird meist geschluckt, seltener geschnupft.

**Dosierung:** Max. 1,5 mg MDMA pro kg Körpergewicht für Männer, max. 1,3 mg pro kg Körpergewicht für Frauen.

**Wirkung:** Wirkungseintritt: nach ca. 30 Min. Achtung, manche verspüren die Wirkung erst nach bis zu 90 Minuten!

Wirkdauer: 4-6 Std. MDMA bewirkt eine vermehrte Freisetzung des Neurotransmitters Serotonin. Hunger- und Durstgefühl sind reduziert, Wachheit und Aufmerksamkeit erhöht, Körpertemperatur und Blutdruck steigen an. Auf MDMA fühlst du dich leicht und unbeschwert, ein wohliges Körpergefühl breitet sich aus. Seh- und Hörvermögen verändern sich, Berührungen und Musik werden intensiver empfunden, Hemmungen werden abgebaut und das Kontaktbedürfnis wird gesteigert.

**Nebenwirkungen:** Kieferkrämpfe, Muskelzittern, Übelkeit/Brechreiz und erhöhter Blutdruck. Herz, Leber und Nieren werden besonders stark belastet. Es besteht auch die Gefahr eines Hitzschlags, da die Körpertemperatur erhöht wird.

**Langzeitriskien:** Der lange und intensive Konsum von Ecstasy kann zu einer Veränderung des Serotoninsystems führen. Bei wiederholten hohen Dosierungen und nach zu kurzen Pausen steigt die Wahrscheinlichkeit für eine bleibende Schädigung der intellektuellen Leistungsfähigkeit.

### Info zu MDA

**Allgemeine Infos:** MDA (3,4-Methylenedioxyamphetamin) ist ein synthetisches Amphetaminderivat.

**Dosierung:** 1,3 mg pro kg Körpergewicht (1,3 mg x 80 kg = 100 mg).

## Vorsicht: hochdosierte XTC's

August 2019

**Wirkung:** Wirkungseintritt: nach ca. 30 Min. Wirkungsdauer: 8-12 Std. (bedeutend länger als MDMA). MDA ist vergleichbar mit der von MDMA, wird aber allgemein als „kälter“ beschrieben. Die Unterschiede liegen in der Dauer und Intensität. Das Glücksgefühl (Magic-Feeling) ist weniger ausgeprägt als bei MDMA, dafür weist MDA eine leicht halluzinogene Wirkung auf.

**Nebenwirkungen:** Kiefernahlen, Muskelzittern, Übelkeit / Brechreiz und erhöhter Blutdruck können wie bei MDMA auftreten. MDA ist sowohl neurotoxisch (hirnschädigend) wie auch hepatotoxisch (leberschädigend).

**Langzeitriskien:** Bei längerer Einnahme von MDA können je nach psychischer Voraussetzung (Vulnerabilität) schizophrenie-ähnliche Symptome auftreten.

### Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste zuerst maximal eine drittel Pille an, da sehr viele hochdosierte Tabletten im Umlauf sind.
- Warte nach der Einnahme 2 Stunden, da immer wieder auch Tabletten mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Denk daran: Trink alkoholfreie Getränke (3 dl / Stunde) und mach von Zeit zu Zeit Pausen an der frischen Luft, um einer Überhitzung / Dehydration vorzubeugen.
- Akzeptiere, wenn die Wirkung zu Ende geht, denn «Nachspicken» erhöht die Toxizität (Giftigkeit) von MDMA.